

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 25. Januar

1900.

Zwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 25. Januar 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Ansprache des Präsidenten anlässlich der Geburt einer Prinzessin des Königshauses. — Registrandenvortrag Nr. 818 — 820. — Urlaubsertheilung. — Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation über: a) Tit. 52 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Erbauung einer vollspurigen Nebenbahn von Königsbrück nach Schwepnitz (Nachpostulat) betr.; b) Tit. 89 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Herstellung von Signal- und Weichen-sicherheits-einrichtungen auf Bahnhof Meuschwitz betr., und c) Tit. 90 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, die Erweiterung des Bahnhofes Rositz betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Regierungskommissar Geh. Rath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Meine Herren! Wir stehen mitten im Winter, kurz sind die Tage und grau ist meist der Himmel, doch hat sich ein heller milder Sonnenschein über das Palais am Taschenberg ergossen; dasselbe Palais, welches seit längerer Zeit ein schweres Leid zu beherbergen gehabt

hat, birgt jetzt in seiner Mitte frohe Elternherzen. Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich August ist gestern ungewöhnlich schnell und leicht von einer kräftigen Prinzessin entbunden worden. Bei der großen Beliebtheit, dessen sich das hohe Elternpaar im Lande erfreut, bei dem ausgeprägten Familiensinne, welchen das hohe fürstliche Paar besitzt, nimmt das ganze Land wärmsten Antheil an diesem Ereignisse, am meisten aber wir, denn der fürstliche Großvater und der fürstliche Vater sind Mitglieder unseres Hauses. Der Herr erhalte das neugeborene Kind, segne das fürstliche Elternpaar!

(Bravo!)

Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Freiherr von Findf.

(Nr. 818.) Schreiben des Königl. Meteorologischen Instituts zu Chemnitz vom 20. Januar 1900 bei Ueber-sendung von je 5 Exemplaren der Hefte 3 und 4 der Abhandlungen des Königl. Sächsischen Meteorologischen Instituts, betreffend Studien über Luftbewegungen und den Sonnenschein.

Präsident: Die Bücher sind auszulegen. Dank zu Protokoll.

(Nr. 819.) Petition des Stadtgemeinderaths zu Gottleuba und Genossen, das Eisenbahnprojekt Berg-gießhübel-Gottleuba betr.

Präsident: Zu vertheilen. An die zweite Deputation.

(Nr. 820.) Petition des Peter Henseler in Dresden und Genossen, Aenderung des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838 betr.

Präsident: An die vierte Deputation.

Herr Geh. Kommerzienrath Thieme hat um Urlaub auf drei Tage gebeten. Ich kann diesen Urlaub selber bewilligen und bewillige ihn hiermit.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation